STADT GERMERING

Amt für Jugend, Familie, Senioren, Soziales und Schulen
Datum 14.07.2014

Beschluss-Vorlage 2014/0282 zur Sitzung am 24.07.2014
des SOZIAL- UND JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 7 öffentlich

Betreff: Einrichtung einer Übergangsklasse an der Kirchenschule ab dem Schuljahr 2014/2015 - Erhöhung des Budgetrahmens, Vorberatung

Finanzielle Auswirkungen?	Ja X	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro	(nur bei Teilvergaben)	Einmalig X
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro 5000,00

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2014	im Investitions-HH 2014	mit Euro 0	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben	2.1.1.3

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Auf Grund des starken Zuzugs von Familien mit Migrationshintergrund insbesondere in den letzten beiden Jahren war es notwendig, Schülerinnen und Schüler mit schlechten oder gar keine Deutschkenntnisse zunächst in Übergangsklassen zu beschulen. Im Bereich der Mittelschule gibt es an der Mittelschule an der Wittelsbacher Straße eine Übergangsklasse für die Jahrgangstufe 5 - 7. Im Grundschulbereich gibt es in Germering keine entsprechende Übergangsklasse. Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler mussten die Übergangsklassen in Puchheim besuchen. Dies war jedoch nur bedingt möglich, weil zum einen die Aufnahmekapazität dieser Klassen meistens erschöpft war, zudem gab es Probleme für die Eltern und Schülerinnen und Schüler insbesondere in den 1. und 2. Klassen, den Schulweg nach Puchheim zu bewältigen. Im Ergebnis konnten viele Schülerinnen und Schüler im Grundschulbereich, die dringend eine Beschulung in eine Übergangsklasse benötigt hätten, eine solche nicht besuchen.

Eine Nachfrage der Verwaltung beim Staatlichen Schulamt ergab, die dieses grundsätzlich dazu bereit wäre, in Germering im Grundschulbereich eine Übergangsklasse einzurichten. Voraussetzung sei jedoch die Bereitstellung eines Klassenraumes. Im laufenden Schuljahr gibt es an den Germeringer

Grundschulen keinen freien Klassenraum. Auf Grund der geringen Einschulungszahlen im kommenden Jahr wird sich nunmehr die Entwicklung ergeben, dass an der Grundschule an der Kirchenstraße ab September anstatt 4 nur 3 Eingangsklassen gebildet werden und somit ein Klassenraum für die Bildung eine Übergangsklasse zur Verfügung stünde. Eine gemeinsame Anfrage der Schulleiterin Frau Krieger und der Stadt wurde vom staatlichen Schulamt nunmehr positiv verbeschieden, so dass es ab September 2014 an der Grundschule an der Kirchenstraße eine Übergangsklasse für Grundschülerinnen und Grundschüler der Jahrgangsstufen 1 - 4 geben wird. Diese Übergangsklasse kann von Schülerinnen und Schülern aus allen Germeringer Grundschulsprengeln besucht werden. Derzeit ist davon auszugehen, dass diese Klasse von ca. 20 Schülerinnen und Schülern besucht wird.

Die Rektorin der Schule, Frau Krieger, beantragte nunmehr bei der Stadtverwaltung für die Anschaffung der Erstausstattung für diese neue Klasse, - es werden neue Lehrbücher und neue Lehrmaterialien benötigt -, außerhalb des Schulbudgets zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen. Notwendig ist ferner die Einrichtung einer Leseecke und die Anschaffung verschiedener Regale. Die Kirchenschule beziffert den zusätzlichen Aufwand auf ca. 5000,00 €.

Die Verwaltung begrüßt die Einrichtung der Übergangsklasse an der Kirchenschule und die Bereitschaft der Schulleiterin, den entsprechenden Schulraum zur Verfügung zu stellen. Die Anschaffungen der zusätzlichen Schulbücher, Lehrmaterialien und Möbel sollte, da die Klasse für alle Germeringer Kinder mit schlechten oder gar keine Deutschkenntnissen im Grundschulbereich zur Verfügung steht, im Rahmen einer Budgeterhöhung zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sozial- und Jugendausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Budgetrahmen der Kirchenschule um einen Betrag in Höhe von 5000,00 € für die Anschaffung von Lehrbüchern, Lehrmitteln und Möbeln für die Einrichtung einer Übergangsklasse für die Jahrgangstufen 1 - 4 zu erhöhen.

Bruno Didrichsons genehmigt OB